

Errichtung eines Windspieles



Wohngebiet Mügeln in Zahlen und Fakten

Einwohner: 2608
Gebietsgröße: 25,6 ha
Programmbeitritt: 2007

Handlungsfeld

Wohnen und Wohnumfeld,
Soziales und Gesundheitsförderung

Die Effekte kurz gefasst:

Wohnumfeld aufwerten,
Begegnungsmöglichkeiten schaffen,
Gesundheitsförderung

Zielgruppe:

Kinder und Familien

Träger der Maßnahme:

Wohnungsgenossenschaft
„Elbtal“ Heidenau eG
(WGE)

Finanzierung

WGE und Mittel aus Verfügungsfonds

Laufzeit des Projektes

Erbauung März/April 2010
Nutzung dauerhaft

Im Auftrag der Stadt Heidenau



Wohngebiet Mügeln
Soziale Stadt

Projekthalt

Errichtung eines Windspieles als Zentrum einer Sitzgruppe

Ziele

Das Brunneneck wurde 2005/06 zu einem Stadtteilzentrum ausgebaut. Im Jahr 2006 wurde ein Marktplatz in Heidenau neu geschaffen. Ein neues Stadtzentrum entstand auf einer ehemaligen Brachfläche. 4 Springbrunnen und diverse Sitzmöglichkeiten laden zum Relaxen ein. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Einkaufspassage, die Ernst-Thälmann-Straße/Bahnhofstraße mit Cafes und Restaurants. Unmittelbar hinter dem Brunneneck befindet sich das Wohngebiet „Neumügeln“, welches das Fördergebiet „Soziale Stadt“ ausmacht. Um nun eine Anbindung des Wohngebietes zum Stadtzentrum zu schaffen, wurden in der jüngsten Vergangenheit einige Maßnahmen ergriffen. So wurden verschiedene Verweilmöglichkeiten und Spielgelegenheiten für unsere Kinder installiert. Um diese Verbindung zu komplettieren, wurde ein ehemaliger kreisrunder Brunnen aufgeschnitten und zu einer Sitz- und Verweilgelegenheit umgestaltet. Da dieser Brunnen relativ groß war (Durchmesser ca. 5 m) fehlte in dessen Mitte ein Blickfang.

Innovatives/Besonderheiten

Die neu geschaffene Anlage soll die Gesamtaufwertung des Platzbereiches zwischen dem Brunneneck und dem Einkaufszentrum abschließen und ist durch seinen optimalen Standort von den verschiedenen Generationen nutzbar. Zu der gestalterischen und funktionalen Aufwertung kommt die Schaffung einer Begegnungsmöglichkeit zwischen den Generationen, deshalb trägt sie zur psychischen Gesundheit der Älteren bei.

Des Weiteren soll durch diese Gesamtmaßnahme eine bewusste Verknüpfung der innerstädtischen Aktivitätszonen erfolgen. Der gesamte Platzbereich kann von allen Bewohnern genutzt werden und stellt insgesamt eine Aufwertung des Wohnumfeldes dar.